

STADT BAD SÄCKINGEN

BEBAUUNGSPLAN

Nr. 51 "Kloster", 1. Änderung

Aufgrund der §§ 1 - 2a und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18. August 1976 mit den Änderungen vom 03. Dezember 1976 und 06. Juli 1979 (Bundesgesetzblatt I 1976 Seiten 2257, 3281 und 3617, 1979 Seite 949), §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28. November 1983 (Ges.BI. Seite 770) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (Ges.BI. Seite 578), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 15. 7.1985 die 1. Änderung des

BEBAUUNGSPLANS Nr. 51 "Kloster"

als

S A T Z U N G

beschlossen.

Bebauungsplan- / Änderung- / Erweiterung

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes
genehmigt

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 09. SEP. 1987



§ 1 GEGENSTAND DER ÄNDERUNG

Gegenstand der Änderung des Bebauungsplans ist:

- 1) Begründung
- 2) Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)
- 3) Rechtliche Festsetzungen (Text)

§ 2 INHALT DER ÄNDERUNG

- 1) Der Rechtsplan nach § 1 wird zeichnerisch geändert durch ein Deckblatt vom 05.10.1984 nach Massgabe der Begründung vom 05.10.1984.
- 2) Die Bebauungsvorschriften nach § 1 werden ergänzt durch die Bebauungsvorschriften nach § 3

§ 3 BESTANDTEILE DES GEÄNDERTEN BEBAUUNGSPLANS

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

- 1) Begründung vom 21.03.1983 mit der eingearbeiteten Änderung vom 01.06.1983 (Massgaben der Bebauungsplangenehmigung vom 10.06.1983) und Begründung zur 1. Änderung vom 05.10.1984.
- 2) Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 21.03.1983 mit Deckblatt vom 05.10.1984
- 3) Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 21.03.1983 mit der eingearbeiteten Änderung vom 10.06.1983 (Massgaben der Bebauungsplangenehmigung vom 10.06.1983) und Ergänzung vom 05.10.1984.

§ 4 ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Zu widerhandlungen gegen bauordnungsrechtliche Vorschriften dieser Satzung aufgrund § 73 LBO können als Ordnungswidrigkeiten nach § 74 LBO mit einer Geldbusse geahndet werden.

§ 5 INKRAFTTRETEN

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung in Kraft.

Bad Säckingen, den 15. 7.1985

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister

Bebauungsplan- 7 Änderung- 7 Erweiterung

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes

genehmigt

Landratsamt Waldshut

Waldshut-Tiengen, den 09. SEP. 1987

